

# Niedergang der Jüdischen Gemeinde Gerolzhofen ab 30. Januar 1933

Anzahl der Mitbürger von 1933 bis 1942

134    125    109    100    89    57    54    47    35    31    25    20    4

30.01.1933 Machtergreifung der NSdAP	01.04.1933 Boycott jüdischer Geschäfte, Berufsverbote	15.09.1935 Nürnberger Rassengesetze	1936 Februar - August Olympiade in Deutschland	26.04.1938 Arisierung, Enteignung von 21 Geschäften und Gewerbebetrieben	17.08.1938 Namenszusatz „Sara“ und „Israel“ und Stempel „J“ im Ausweis	09.11.1938 Pogromnacht 10.11.1938 Ausschreitungen in Gerolzhofen Verhaftungen und Zerstörungen	1939 Abwanderungen, Umzug älterer jüdischer Bürger z. B. Altenheim nach Würzburg	1939 Befehl zur Ermordung unheilbarer Kranker	01.09.1939 Beginn 2. Weltkrieg	02.09.1941 Pflicht gelben Stern an Bekleidung sichtbar zu tragen „Stigmatisierung“ 23.10.1941 Auswanderungsverbot	20.01.1942 Wannsee-Konferenz Beschluss: Ermordung aller Juden in Europa	22.04.1942 Transport nach Krasnystaw bei Lublin	19.09.1942 Transport nach Theresienstadt
<b>Beginn von sogen. Schutzhaft-Aktionen</b>		Anässig waren: 21 jüdische Kaufleute 12 Händler, 3 Metzger 1 Schneider, 1 Konditor 1 Modistin, 1 Religionslehrer		Emigrationen USA/Palästina	01.10.1938 Einmarsch in das Sudetenland							} Vernichtungslager	

Gerolzhöfer Einwohner von den Nationalsozialisten am 22. April 1942 und 19. September 1942 verschleppt und in den Vernichtungslagern Auschwitz, Belzec, Krasnystaw, Sobibór, Majdanek und Theresienstadt ermordet.

## Wohn- und Geschäftshäuser jüdischer Bürger in Gerolzhofen, Stand 30.01.1933

Name	Alter	Geburtsdatum	Geburtsort	Wohnhaus heutige Bezeichnung
Brückheimer, Hedwig	46	*27.06.1896	Külshiem	Marktplatz 15
Brückheimer, Hilde	48	*28.05.1894	Külshiem	Marktplatz 15
Hahn, Oskar	78	*08.06.1864	Kirschschönbach	Salzstraße 5
Hahn, Sara geb. Kuhn	72	*20.08.1870	Altenschönbach	Salzstraße 5
Henle, Max	60	*16.08.1882	Laupheim	Marktstraße 7
Henle, Meta geb. Lichtenauer	59	*13.04.1883	Brünnau	Marktstraße 7
Henle, Paul	17	*15.08.1925	Würzburg	Marktstraße 7
Kaufmann, Robert	49	*07.04.1893	Brünnau	Schuhstraße 20
Kaufmann, Meta	48	*27.06.1894	Brünnau	Schuhstraße 20
Klein, Babetta geb. Schlachter	70	*11.12.1872	Braunsbach	Schuhstraße 15
Kohn, Hermann	71	*02.04.1871	Lülsfeld	Marktstraße 20
1939 nach Amsterdam → deportiert Lager Sobibór				
Kohn, Amalie geb. Schwab	69	*21.01.1873	Rimpar	Marktstraße 20
1939 nach Amsterdam → deportiert Lager Sobibór				
Krämer, Siegfried	59	*07.03.1883	Gerolzhofen	Schuhstraße 21
Krämer, Samuel	55	*16.10.1887	Gerolzhofen	Marktstraße 17
Krämer, Helene Karolina geb. Reinach	41	*09.04.1901	Deidesheim	Marktstraße 17
Langstädter, Katharina geb. Lichtenauer, verw.	62	*05.11.1880	Gerolzhofen	Bgm.Weig.-Str. 11 Bahnhofstraße 5
Lichtenauer, Rafael jun.	64	*26.09.1878	Gerolzhofen	Bahnhofstraße 16
Lichtenauer, Jenny geb. Berliner	49	*05.09.1893	Westheim	Bahnhofstraße 16
Lichtenauer, Albert	17	*14.03.1925	Gerolzhofen	Bahnhofstraße 16
Löbhardt, Stefan	45	*17.08.1897	Gerolzhofen	Marktplatz Nr. 15
40 % körperbehindert				
Rheinfelder, Rosa geb. Freudenthal	38	*07.07.1904	Unteraltertheim	Steingraben 13
Rheinfelder, Werner Heinrich	12	*28.10.1930	Würzburg	Steingraben 13
Rheinfelder, Siegbert Rolf	14	*12.07.1928	Gerolzhofen	Steingraben 13
Rheinfelder, Lina	51	*17.02.1891	Lülsfeld	Steingraben 13
Rosenstein, Wolfgang, verw.	77	*07.06.1865	Urspringen	Schuhstraße 20
Weil, Fanny geb. Krämer, verw.	63	*18.12.1879	Gerolzhofen	Salzstraße 5



Urkundlich nachweisbar genehmigte im Jahr 1425 Fürstbischof Johann II v. Brunn die Ansässigmachung von Juden in Gerolzhofen. Viele jüdische Mitbürger engagierten sich im öffentlichen Leben und genossen Vertrauen und Anerkennung bei Ihren Mitbürgern. Nach ca. 500 Jahren hörte die jüdische Gemeinde von Gerolzhofen auf zu existieren.

Quellen: Stadtarchiv Gerolzhofen Dr. St. Oettermann, Martin Frey  
J. Graf zu Dohna „Die jüdischen Konten“, Michael Pfrang „Die jüdische Gemeinde von Gerolzhofen“  
Erstellt November 2006 im Auftrag der Stadt Gerolzhofen von Evamaria Bräuer